

[20273.] In meinem Verlage erscheinen:

**Die Spiritisten.**

Roman

von

**Carl Marquard Sauer.**Drei Bände. — Octav. — In eleganter Ausstattung. — 4  $\text{fl}$  ord.**Am Rhein und an der Adria.**

Roman

von

**Carl Marquard Sauer.**Ein Band. — Octav. — In eleganter Ausstattung. — 1  $\text{fl}$  7½  $\text{Sg}$  ord.

Der Herr Verfasser, welcher durch seinen Roman

„Kinder der Zeit“

sich bereits die Gunst des Publicums in hohem Grade erworben, legt in seinem neuen Roman den Spiritismus zu Grunde, um welchen sich die verschiedenen theils seriösen, theils humoristischen Figuren gruppieren. Der Spiritismus, welcher in Amerika und Frankreich großen Boden gewonnen hat, ist auch in vielen Städten Deutschlands heimisch geworden und zählt Tausende von Gläubigen; hier wird er von Betrügern benutzt, reiche und hochstehende Personen zu umgarnen. Der Baron von Ardenbagen mit seiner lieblichen Tochter Alfredine, die Baronin von Nonnenwörth, der Grieche Kallergis, Frau von Bogdanowitsch, der Schiffscapitän Trav, Mr. Atkinson, Miss Dorrit, der Polizeicommissar Reinert u. s. w. sind köstlich geschilderte Charaktere; dabei ist die Handlung lebendig und spannend, das Ganze geistvoll sich entwickelnd und harmonisch abschließend. — Die „Spiritisten“ sowohl, sowie „Am Rhein und an der Adria“, ein Roman aus den Zeiten der ersten französischen Revolution, der in Mainz, Frankfurt und Wien spielt und in Venedig seinen Abschluß findet, werden in der Lesewelt großes Aufsehen erregen. — Ich bitte zu verlangen und expedire fest verlangte Exemplare mit 50% gegen baar.

Auf 6 + 1 Freieremplar.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hannover, 6. Juli 1871.

**Carl Rümpler.**

[20274.]

**Redwik,****das Lied vom neuen deutschen Reich.**

Binnen wenigen Tagen hoffe ich die neue Auflage von Redwik's Gedicht ausgeben zu können und werde ich die fest und baar bestellten Exemplare gleich nach Erscheinen sämtlich per Gilfracht über Leipzig expediren. A condition kann ich vor der Hand das Werk nicht liefern, nachdem ich von der ersten Auflage eine sehr große Anzahl à condition versandt habe.

**Heuse, ein neues Novellenbuch**

à condition zu liefern ist mir bei den sehr zahlreichen festen Bestellungen zu meinem Bedauern nicht möglich.

Verreibungen auf beide Werke erbitte ich mir daher nur dann, wenn solche für feste Rechnung bewirkt werden können.

Berlin, den 5. Juli 1871.

**Besser'sche Buchhandlung**  
(W. Herz).**N o v a**

von

**J. Beith in Karlsruhe.**

[20275.]

Soeben erscheint und bitte bei Bedarf zu verlangen:

**24 Wandtafeln**

als Vorlagen für Volksschulen

(mittlere und obere Classen)

von

**Emil Gaertel,**

Maler in Eisenach.

1 Heft. 1—12. Charakteristische Blattformen.

2. Heft. Blumen und Fruchtformen.

In Folio. à 1  $\text{fl}$  — 1 fl. 45 kr.

Karlsruhe, 5. Juli 1871.

**J. Beith.**

Nur auf Verlangen.

[20276.]

Soeben erscheint:

**Erörterungen über deutsche Orthographie**

zur Begründung und Erläuterung der Schrift: Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie, zum Schulgebrauch herausgegeben von dem Verein der Berliner Gymnasial- und Realschullehrer. Berlin 1871. (Sonderabdruck aus der Zeitschrift für das Gymnasialwesen.) 2 Bogen gr. 8. 5  $\text{Sg}$  ord., 3¼  $\text{Sg}$  netto.

Wir versenden nur auf Verlangen und, der kleinen Auflage wegen, à cond. nur nach Massgabe der gleichzeitig eingehenden festen Bestellungen.

Berlin, Anfang Juli 1871.

Weidmannsche Buchhandlung.

[20277.] In meinem Verlage erscheint soeben:

**Vom Himmel zur Erde.**

Sonnette

von

**Th. Hofferichter,**

Prediger der frei-religiösen Gemeinde in Breslau.

1  $\text{fl}$  20  $\text{Sg}$  ord.

25 % in Rechnung, 33½ % baar.

Freierempl. 6 + 1.

Diese Gedichte, in denen, ähnlich wie in den bekannten Echer'schen Werken, alle Phasen des geistlichen und geistigen Lebens in wirklich poetischer Sprache behandelt sind, werden sich gewiß sehr bald einen großen Leserkreis verschaffen. Die große Gemeinde Derer, die längst nicht mehr die Religion in den traditionellen Dogmen sucht, wird gern dies Buch, das bei dem Standpunkt des Verfassers bis jetzt ohne Rivalen in der deutschen Literatur dasteht, als ein Andachtsbuch und Weihgeschenk für stille Stunden kaufen.

Die Bedeutung dieses Werkes werden Sie bei dem gänzlichen Mangel derartiger Sachen am besten selbst zu beurtheilen wissen; daß diese Gedichte auch wirklich diesem Mangel abhelfen, daß

es ein Werk von hoher Bedeutung ist, auf dem Standpunkt der freisten Forschung stehend und sich dabei in das innerste Gemüthsleben versenkend, wird Ihnen ein Blick in das Buch selbst und das allgemeine Urtheil sehr bald sagen.

Ich bitte Sie um Ihre freundliche Verwendung und ersuche Sie, gef. nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Herr J. L. Hömssen hier liefert elegant gebundene Exemplare mit Goldschnitt zu dem Preise von 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  13½  $\text{Sg}$  baar.

Achtungsvoll

Berlin, den 1. Juli 1871.

**L. Heimann.**

[20278.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage die dritte unveränderte Auflage der im Auftrage des Ministeriums des Innern herausgegebenen

**Neuesten Armengesetzgebung,**

Zusammenstellung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 und des Preussischen Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871, nebst der zu dem letzteren ergangenen Instruction des Ministers des Innern vom 10. April 1871, einer geschichtlichen Einleitung, Mittheilungen aus den Verhandlungen des Reichstags und des Preussischen Landtages, aus den Motiven der Regierungsvorlage, einer Denkschrift über die bisherige Organisation der Armenverwaltung in der Rheinprovinz etc.

Infolge bedeutender Erhöhung der Auflage bin ich im Stande Handlungen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, in mäßiger Anzahl à cond. zu liefern, was mir bis jetzt infolge der zahlreichen festen Bestellungen nicht möglich war. Ich erlaube mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß die in meinem Verlage erschienene Ausgabe der Armengesetzgebung die amtliche ist, welche durch Ministerialrescript allen Regierungen, Kreis- und Landraths-Ämtern und Armenbehörden zur Anschaffung empfohlen, und durchaus nicht zu verwechseln ist mit den unter ähnlich lautendem Titel von andern Handlungen angekündigten Ausgaben.

Berlin, Juli 1871.

**W. Weber,**  
Verlags-Conto.**Angebotene Bücher u. s. w.**

[20279.] Die **G. G. Bed'sche** Buchh. in Nordlingen offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Protocolle der Commission zur Berathung einer allgemeinen Civilprozeßordnung für die deutschen Bundesstaaten. Vollständig in 17 Hftln v. d. d. n.; nebst den Entwürfen, Anlagen u. Registern. Hannover 1866.

[20280.] **H. Mitsdörffer** in Münster offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Bollandisten. Januar I. Bd. März I—III. Bd. April I—III. Bd. Mai I. II. Bd. Juni V. Bd. October II. III. Bd.

1 Acta Sanctae Theresiae.